

Linzer Stadtmeisterschaft 2017: Sieg und Stadtmeister-Ehren für Georg Traunwieser

Bananen und Nüsse als Wunderwaffe eingesetzt

(Bericht: Margit Almert)

Die 23. Linzer Stadtmeisterschaft ist über die Bühne gegangen. 69 Teilnehmer nutzten dieses Turnier als letzte Vorbereitung für die Meisterschaft. Die erste Runde des Turniers verlief ziemlich nach Papierform. Hervorragend spielte Roland Posch, der Rang zwei belegte. FM Ates Ülker aus der Türkei vervollständigte das Trio. Heiß umkämpft waren, wie immer, die vorderen Bretter. Diesmal hatte Georg Traunwieser gegen FM Florian Sandhöfner in der letzten Runde das bessere Händchen und gewann sehr schnell.

Sehr erfreulich war, dass viele Jugendliche mitspielten und erstaunliche Ergebnisse erzielten. Erwähnt will auch werden, dass fünf Amazonen sich dem Kampf gegen die Männer stellten.

Ein herzlicher Dank gebührt Sabine Hofer und ihren Helferlein, die sich liebevoll um das Wohlergehen der Spieler sorgten.

Die Kategorien:

Seniorenpreis: S 50: Wolfgang Wadsack, S 65: Johannes Ploss

Jugendpreis: Dominik Ly

Beste Dame: Martina Amritzer

2. Viertel: Anton Pleimer, Leopold Surtmann, Sebastian Bauer

3. Viertel: Gerwald Lentner, Dietmar Mühlböck, Fritz Haugsberger

4. Viertel: Ludwig Szolga, Franz Zauner, Helmut Ferstl

Trostpreis: Klara Ebner

Andreas Gangl und der Vorstand vom SV Urfahr freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr: 10. Bis 16. September 2018 im Volkshaus Harbach.



Von Li-Re: Roland Posch, Margit Almert, Georg Traunwieser, Ates Ülker, Andreas Gangl